



Grund- und Mittelschule Türkenfeld - Offene Ganztagschule -

Zankenhausener Str. 27, 82299 Türkenfeld, Telefon 08193/1622



Die offene Ganztagschule beinhaltet:

- ❖ eine kostenlose, qualifizierte Betreuung über den Vormittagsunterricht hinaus an 4 Tagen in der Woche unter der Aufsicht und Verantwortung des Schulleiters
- ❖ eine individuelle Lernzeitbetreuung im konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht am Vormittag
- ❖ ein umfangreiches Freizeitangebot
- ❖ Mittagsverpflegung (kostenpflichtig)

Trägerin bzw. Kooperationspartnerin ist die Gemeinde Türkenfeld



Wenn Sie daran interessiert sind, Ihr Kind für die OGTS anzumelden, können Sie die Anmeldeformulare auch von der Website der Grund- und Mittelschule <http://www.schule-tuerkenfeld.de/betreuung/formulare> herunterladen oder nehmen mit der OGTS-Koordinatorin Kontakt auf.

OGTS-Koordinatorin

Gabriele Saleh Ziabari

Telefon: 0151 / 24 37 32 22

E-Mail: g.saleh@schule-tuerkenfeld.de

Allgemeines:

Die offene Ganztagschule verfolgt über das Ziel einer verlässlichen Betreuung hinaus besondere pädagogische Aspekte. Diese bestehen vor allem in der Förderung des Sozialverhaltens und einer vertieften Werteerziehung.

Die einstündige Lernzeit bietet nicht nur die Möglichkeit die Hausaufgaben in einer kleinen Gruppe unter der Obhut erfahrener Betreuern zu erledigen, sondern auch die Chance Lernentwicklungsdefiziten rechtzeitig im Austausch von Betreuern und Lehrkräften entgegenzuwirken.

Ein stetiger, vertrauensvoller Kontakt zwischen den Betreuern, Lehrkräften, der OGTS-Koordinatorin und den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil, um sicherzustellen, dass sich die Schüler in der OGTS wohlfühlen.

Man geht auf die Bedürfnisse aller Altersstufen entsprechend ein. Die Pubertätsphase ist für alle Beteiligten oft nicht leicht, ganz besonders nicht für die Jugendlichen selbst. Sie wollen gehört werden und auch selbst Entscheidungen treffen. Die Betreuer geben den Schülern möglichst oft Gelegenheit zur Mitbestimmung und regen sie gleichzeitig zum aktiven Mitgestalten ihrer Lern- und Freizeit an. Andererseits müssen sie natürlich auch Regeleinhaltung einfordern. Auch das gehört zum Erlernen sozialer Kompetenzen.

Anmeldung und Regelungen:

Anfang Mai ist die Anmeldefrist für das neue Schuljahr. Zu diesem Zeitpunkt muss nur die Anzahl der Wochentage für das Schuljahr verbindlich angegeben werden. Welche Wochentage es genau sein sollen, kann in der ersten Schulwoche entschieden werden, sobald der Stundenplan bekannt ist. Es müssen immer mind. 2 Wochentage sein. Schultage mit Nachmittagsunterricht können natürlich gerne gebucht werden. Dann ist aber ein zusätzlicher Wochentag erforderlich.

Die Hausordnung und die Regeln der Grund- und Mittelschule sind übergreifend in der OGTS gültig. Das heißt, dass auch in der OGTS an den gebuchten Tagen Anwesenheitspflicht besteht. Befreiungen sind nur in besonderen Ausnahmefällen mit schriftlichem Antrag möglich.

Betreuer:

Die Betreuer haben eine langjährige Erfahrung in der OGTS-Betreuung und/oder eine pädagogische Ausbildung und unterliegen der Schweigepflicht. Damit sie sich mit den jeweiligen Lehrkräften austauschen können, müssen die Eltern eine entsprechende Erklärung zur Entbindung der Schweigepflicht gegenüber den Lehrkräften unterschreiben. Diese Erklärung ist Voraussetzung für den Besuch einer OGTS.

Alle Betreuer besuchen jährlich Fortbildungen und werden unterstützt von der OGTS-Koordinatorin, Gabriele Saleh Ziabari, die seit vielen Jahren mit der Leitung der OGTS vertraut ist.

Räumlichkeiten und Ausstattung:

Der OGTS Mittelschule stehen mehrere Räume zu Verfügung mit Chillecken, Tischtennisplatten, Kicker, Billard, Boxsack und mehreren Computern. Die Schule verfügt über ein weitläufiges Gelände mit Fußballwiese und Hartplatz. Auch die Sporthalle und die Schulküche dürfen mitbenutzt werden. Hinter der Sporthalle ist außerdem ein Skaterplatz. Auch dieser wird öfter mal besucht.

Freizeit:

Das Freizeitangebot ist sehr vielseitig. Neben Freispiele, Bastelarbeiten und Bewegungsangeboten dürfen auch Phasen zum Chillen und Entspannen nicht zu kurz kommen. Die Betreuer sorgen für eine stimmige Balance.

Jedes Jahr werden nach Möglichkeit besondere Projekte durchgeführt, die eine längere Planung voraussetzen oder bei Bedarf auch mal spontan zur Ausführung kommen.

Zur Unterstützung der Berufsorientierung unternimmt man Exkursionen zu Türkenfelder Betrieben.



Lernzeit:

Eine einstündige Lernzeit ist fester Bestandteil des Tagesablaufs. In kleinen Gruppen machen die Schüler unter der Obhut der Betreuer ihre Hausaufgaben und beschäftigen sich außerdem mit weiteren Übungen und fächerübergreifenden Bildungsangeboten. Die Betreuer sind mit den Lehrkräften in Kontakt und unterstützen die Schüler beim Einüben von selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten. Allerdings sind die Betreuer nicht für die Vollständigkeit der Hausaufgaben verantwortlich. Die Verantwortung liegt bei den Schülern und Eltern. Aus diesem Grund schreiben die Betreuer fast täglich eine kurze Notiz in die Hausaufgabenhefte, sodass sowohl Eltern als auch Lehrer überprüfen können, welche Aufgaben in der Lernzeit geschafft worden sind. Der Kontakt zwischen den Lehrkräften und den Betreuen ermöglicht eine qualitative, individuelle Förderung der Kinder.



Verpflegung:

Für alle Schüler, gibt es ein gemeinschaftliches Mittagessen aus der schuleigenen Mensa, wo die Speisen frisch aus überwiegend regionalen und biologischen Nahrungsmitteln zubereitet werden. Eine Mahlzeit, besteht aus Hauptspeise und Suppe, bzw. Nachspeise und meist auch einem Schälchen Salat. Die Kosten dafür werden, gestaffelt nach Anzahl der angemeldeten Wochentage, monatlich per SEPA-Lastschrift unkompliziert abgebucht; ebenso der kleine Beitrag für einen Snack, bestehend aus Obst und Keksen oder ähnlichem, der am Nachmittag eingenommen wird.